

Im VEB Leipziger Stahlbau und Verzinkerei sind zum Beispiel zu diesem Zweck seitens der Partei- und Wirtschaftsfunktionäre Seminare durchgeführt worden, in denen die Aufgabenstellung des Perspektivplanes und die notwendigen Rekonstruktionsmaßnahmen prinzipiell diskutiert wurden.

Bei der Einbeziehung der Belegschaft in die Vorbereitung des Rekonstruktionsplanes muß mit allen im Betrieb tätigen Organisationen gemeinsam gearbeitet werden. Das gilt in erster Linie für die Zusammenarbeit mit der Gewerkschaftsorganisation, die in der Vorbereitung des 10. Jahrestages der Republik bei der Organisation des sozialistischen Wettbewerbs und der Entwicklung der Neuerbewegung eine große Verantwortung trägt. Anlässlich der Neuwahl der Gewerkschaftsleitungen sollte nach den Beschlüssen der 35. Tagung des Bundesvorstandes des FDGB in jedem Betrieb genau festgelegt werden, welche Aufgaben die Gewerkschaftsorganisationen bei der Vorbereitung der sozialistischen Reconstruction haben.

Neben den gewerkschaftlichen Organisationen sollten auch die Betriebsgruppen der FDJ ihre Aufgaben bei der Unterstützung der sozialistischen Reconstruction festlegen und dabei insbesondere darauf achten, daß die Angehörigen der jungen Intelligenz spezielle Aufgaben zugewiesen erhalten.

Bei der Entwicklung der sozialistischen Gemeinschaftsarbeit vermögen die Betriebssektionen der Kammer der Technik eine nicht zu unterschätzende Hilfe zu geben. Von den Angehörigen der technischen Intelligenz und den mit ihnen kameradschaftlich zusammenarbeitenden Werkträgern können wir eine Fülle wertvollster Vorschläge zur besten Lösung bestimmter technischer Probleme der Reconstruction erhalten.

Die Betriebsgruppe für Deutsch-Sowjetische Freundschaft kann die Vorbereitung der Rekonstruktionspläne dadurch unterstützen, daß sie beispielsweise Ausstellungen über sowjetische Neuerermethoden, neue Arbeitsmethoden und verbesserte Technologien oder über die Reconstruction vergleichbarer sowjetischer Betriebe organisiert.

Auch die Gesellschaft zur Verbreitung wissenschaftlicher Kenntnisse kann bei der Durchführung der sozialistischen Reconstruction helfen, indem sie interessante Vorträge zu den damit verbundenen Problemen für die Belegschaft des Betriebes durchführt.

Es ist selbstverständlich, daß unter der Führung und Kontrolle der Betriebsparteiorganisation auch alle Publikationsmittel des Betriebes, wie Betriebszeitung, Betriebsfunk, Wandzeitungen und dergleichen, für die Propagierung der Aufgaben der sozialistischen Reconstruction eingesetzt werden. Darüber hinaus sollten auch andere, neue Formen der politischen Massenarbeit in Erscheinung treten. So könnten zum Beispiel „Rote Ecken“ mit Darstellungen der Rekonstruktionsprobleme des Betriebes ausgestaltet, Zeichnungen oder Schemata ausgehängt und zur Diskussion gestellt werden und anderes mehr. Mit großem Ideenreichtum müssen wir es verstehen, das allgemeine Verständnis der Werkträgern für die Probleme der sozialistischen Reconstruction zu heben.

Die erfolgreiche Lösung aller politischen, ökonomischen und technischen Probleme der Reconstruction wird ein Beweis für die Reife der politischen Arbeit einer jeden Grundorganisation sein und erkennen lassen, wie unsere Parteiorganisationen die Verbindung zwischen Politik, Ökonomie und Technik in ihrer Tätigkeit zu meistern verstehen.

Alfred Lange

Leiter der Arbeitsgruppe Ökonomie der Industrie und Leitungsmethoden  
bei der Wirtschaftskommission des Politbüros des ZK